Vorkampf erfolgreich gestammt

Der SSV Aue-Schneeberg richtete am 01.04.2017 erfolgreich den Vorkampf der Erzgebirgsspiele in der Schneeberger Polizeischwimmhalle in Wolfgangsmäßen aus. Diese Veranstaltung, welche vom Kreissportbund Erzgebirge veranstaltet wurde, ist selten, denn sie schlägt eine Brücke zwischen dem leistungsorientierten Wettkampfsport und dem Breiten- und Schulsport. Dieses Jahr konnte sich der Ausrichter auf Sportler aus 14 Schulen, 2 Vereinen und, besonders erfreulich, 4 Kindertagesstätten freuen. „Die Werbung, die der Verein und auch der Kreissportbund in diesem Jahr in der Vorbereitung dieses Events unternommen haben, zeigten Wirkung.“ so der Schwimmwart des SSV Aue-Schneeberg Philipp Epperlein. Er freute sich besonders über die große Anzahl an jungen Talenten, die von den Grundschulen bzw. Kindertagesstätten den Weg zu dieser Veranstaltung gefunden haben. Sicherlich waren auch die ausgelobten Pokale für die beste Grundschule sowie der besten Kita Ansporn zur Teilnahme. In der Wertung der Grundschulen hatte die Grundschule Hans-Marchwitza aus Schneeberg die Nase vorn, die Plätze 2 und 3 holten sich die Evang. Grundschule Schneeberg und die Grundschule Aue-Zelle. In der Kindertagesstätten-Wertung führte die Kita Löwenzahn aus Alberoda/Aue vor dem Bewegungskindergarten Bad Schlema und dem Evang. Kindergarten Sonnenschein aus Schneeberg. „Viele Eltern hatten nach dem Wettkampf großes Interesse an unsere Arbeit gezeigt und vereinbarten gleich ein Schnuppertraining für ihre Sprösslinge“ berichtet der Schwimmwart.

Aber auch die Sportler des SSV Aue-Schneeberg schlugen sich beachtenswert, so konnte Louis Rößler alle 7 Rennen mit Gold abschließen. Auch Cynthia-Marie Schubert, Lucy Hiller, Candy Hartmann, Johannes Haase, Toni Geist konnten bei ihren 6 Starts mit 6x Gold den Heimweg antreten. Eine tolle Leistung zeigten auch die jüngsten für den SSV startenden Schwimmer. Jonas Eibisch, Ferdinand Grunert, Anthony Hartmann, Moritz Roscher und Moritz Voigt holten jede Menge Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen „aus dem Wasser“. Ob die Platzierungen sowie die geschwommenen Zeiten am Ende für einen Platz im Finale der Erzgebirgsmeisterschaften reichen werden, wird sich am 06.Mai 2017 klären, denn dann sind alle Vorkämpfe ausgeschwommen und die Finallisten erstellt. Epperlein hofft dann auf eine große Mannschaft, die die Wettkampfgemeinschaft vertreten wird. Ein Danke für die erkämpften Erfolge gilt den beteiligten Trainern – weiter so.